



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1906**

561 (1.12.1906) 2.Abenndblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-424597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-424597)

„Express“
 Färberei, Chem. Waschanstalt.
 Bis Weihnachten
„Größte Preisermäßigung“
 und Gewährung von grünen Rabatt-Marken.
 Billiger als jede Konkurrenz.
 „Mitglied des Allgem. Rabatt-Sparvereins.“
 4 Läden:
 Q 4, 7, Rheinaustr. 6.
 G 4, 13. Seckenheimerstr. 32.

Ph. Fuchs & Priester, Ingenieure
 MANNHEIM.
Central-Heizungs-Anlagen
 best bewährter Systeme
 Nieder- u. Hochdruckdampf-Warmwasser
 und Mitteldruck-Warmwasserheizungen
 für Fabriken, Wohnhäuser, Villen, Gärtnereien.
Prima Referenzen! Prima Referenzen!
 Zuletzt von uns angeführte grössere Dampfheizungs-Anlagen
 Kunsthalle-Neubau, Mannheim.
 Warmwasser- und Bade-Waschanlagen.

Zeitungs-Makulatur in jedem Quartier erhältlich bei der
 Dr. G. Baas'schen Buchdruckerei

liefert **R. WOLF** MAGDEBURG-
 BUCKAU
 fahrbare u. feststehende Satteldampf- u. Patent-
Heissdampf-
 Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.
 Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zu-
 verlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.
 Leichteste Wartung, Verwendung jedes Brennmaterials.
 Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.

Esch & Cie. Fabrik irischer Öfen, Mannheim
 empfehlen ihre
Masgrave's
Original Irische Öfen
 für Wohnräume, Schulen, Kirchen, Ateliers,
 Läden, Werkstätten, Gärtner, Restaurants,
 Trockenräume, Treppenhäuser etc.
 Niederlage **F. H. Esch** Mannheim
 Teleph. 603. B 1, 3 Größestr.
 Lager in Füllregulier-, Steinkohlen- und
 Petroleum-Öfen, Gasloch- und Heizapparate,
 Badeöfen und Wannen.
Engl. Stallrichtungen
 Roeder's Kochherde.

Rechnungs-Formulare in jeder Stückzahl
 Dr. G. Baas'schen Buchdruckerei G. m. b. B.

Gegen **Monatsraten von 2 M.-**
 Man prüfe Illust. Katalog 927
 gratis und best. Probestücke gratis.
Bial & Freund in Breslau II.

Ruhrkohlen und Koks
 deutsche und englische Anthracit
 in bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franco Haus
Nedden & Koch.
 Bureau: Hafenstrasse 0. Telephon No. 639

Naturwein ist die Parole Wer naturreine Weine
 verkauft, der sage zu
 Wer naturreine Weine
 trinken will, verlasse ihn

Absolut naturreine Weiss- und Rotweine
 ausschliesslich von Winzervereinen herrührend
 empfiehlt zu billigen Preisen bei Abnahme von 12 Flaschen oder 25 Liter an aufwärts
 in Mannheim in's Haus geliefert.

Raiffeisen-Kellerei Ludwigshafen a. Rh.
 Proben u. Preislisten zu Diensten Obere Rheinufer No. 33 Telephon No 168 u. No. 260

Der Anschauk und Verkauf ausser dem Hause unserer
 Winterweinsorte findet in Mannheim statt in nach-
 folgenden Restaurants: Arkadenhof und Rosen-
 garden (F. Mecher), Fürstenberg (A. Kammermeyer),
 Kaiserling (F. Meiser), F. Schirmer (Neckar-
 stadt) und bei Jean Lützel (Rheinamstrasse 8)

Man verlange stets
 Naturwein!

Man verlange überall
 Naturweine!

**Darmstädter
 Möbel-Fabrik**

Georg Schwab, Heidelbergerstr. 129 Hofflieferant.
 Bedeutendstes Einrichtungs-Haus Mitteldeutschlands.
300 Zimmer-Einrichtungen
 einschliesl. Küche in allen Preislagen, stets lieferfertig vorrätig.
 Uebernahme compl. Einrichtungen
 von Wohnungen, Villen, Pensionats und Hotels.
 Eigene Fabrikation! 10jährige Garantie!
 Franko-Lieferung innerhalb Deutschlands.
 Billige aber feste und offen ausgezeichnete Preise.

**Hauptausstellungshaus Darmstadt, Heidelbergerstrasse
 129-129 1/2.**

Man verlange Preisliste mit Abbildungen.
 Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr.

NB. Unsere Ausstellungen sind allgemein als Sehenswürdigkeit I. Ranges bekannt. Es wird
 vorzugsweise Wert darauf gelegt, dass die moderne Richtung in mässigen, aber hübschen
 Formen zum Ausdruck kommen und unsere Möbel trotz B. Ausführung und elegantem
 Styl zu erstaunlich billigen Fabrikpreisen direkt an Private geliefert werden können.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet

Der Verkehr zwischen unserer Filiale Frankfurt a. M. resp. Darmst. Rheinstrasse, und
 dem Hauptausstellungshaus und Fabrik, Heidelbergerstrasse, wird zur Bequemlichkeit unserer verehrten
 Kunden durch eigenes Automobil unter zuverlässiger Führung hergestellt. 1287

Vitello
 MARGARINE
 ist jetzt
 allgemein beliebt
 an Stelle
 der teuern
Butter.
 Per Pfund 80 Pfg.
 in allen
 besseren Colonialwaren-
 Geschäften.

Ninmaschinen- u. Fahrrad-Haus Jos. Schieber, G 7, 9.

Die besten und dauerhaftesten Näh-
 maschinen der Welt, von 10 bis 25 Pfund
 Gewicht und unterm mit die besten
 konnten und berühmten Weibchen
 Maschinen von Düssel & Locke, Hof-
 lieferanten, sind an der Hand
 in der Gegend der Gegend in Menge
 jährige Garantie u. 5 Zahlungs-
 rickstimmung gewährt. Jeder auch
 Heide und Kiste sehr gerüstet.
 Diese große Lager an Hand, auch in
 Maschinen aller Art und Konstruktion.
 Ferner während jeder von
Fahrrädern, Safen, Brüg-
und Eridmaschinen.
 Jede Art von Reparatur
 wird mit billig in eigener
 Werkstatt. 61025

Jos. Schieber
 G 7, 9. Tel. 1626.
 General-Vertreter von Biele & Lode für Mannheim
 und Umgegend.

5000 Uhren gratis!
 Schreie in Folge der ungleichen Uhren und
 die besten Uhren, welche sich verkaufen
 können, ist kein Preis in den Uhren
 eine beliebige Menge Uhren - Jeder Uhr
 für 50 Cent oder 50 Cent mehr.
 Senden Sie die UHRE unter Ge-
 fügen von 50 Pfg. in Briefmarken für
 Porto und Spesen zu bed.
Exporthaus Leop. Feith
 Wien VII, Richterstrasse 9.

**Spratt's
 Hundekuchen?**
 Man verlange stets nur diese Marke
 im grossen Lager bei:
Graulich & Herne im H 2, 1,
 fernere zu haben bei:
Ludwig & Co.

Hauszinsbücher
 sind statten haben in der
Dr. G. Baas'schen Druckerei
 K. G. 2.

Ruhrkohlen
 in die besten
 engl. Anthracit-Kohlen, Ruhr-Erechocks
 für Zentralheizungen, sowie Ruhr-Gas-
 cocs, Eiform- und Braunkohlenbricks,
 Antiferholz 65753
 empfiehlt die Engländer bei beste Qualität.
J. K. Wiederhold
 Luisenring 37. - Telephon 616

Wenn ihr das Leben gar zu ernsthaft nehmt, Was ist denn's dann? Wenn auch der Morgen nicht zu neuen Taten weht, Am Abend keine Lust zu hoffen übrig bleibt, Am Abend keine Lust zu hoffen übrig bleibt, Was wohl das Was und Ausbleiben wert? Goethe.

Der Versuch ist der Rückgrat des jungen Lebend. Weibliche.

Kästel-Ecke.

Wortspiel.

Es sind 7 Wörter zu suchen von der Bedeutung unter a. Von jedem dieser Wörter ist durch Umstellung des Anfangsbuchstabens ein anderes Hauptwort zu bilden unter der Bedingung von b. Sind die richtigen Wörter gefunden, so bezeichnen die Anfangsbuchstaben der Wörter unter b im Zusammenhang gelesen eine bestimmte folgende Stadt.

- 1. Ruhe
2. höherer Körperteil
3. Fließ
4. Mineral
5. Frucht

Echse-Charade.

Sie soll jetzt auch examinieren, Ob ihr noch viel von Grammatik wißt, Doch dürft ihr nicht den Faden verlieren, Bäh ich auch Trutz und quer voll ist.

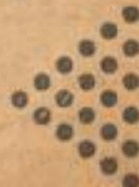
Wier Zeile sind's, der erst' und zweite Steht an dem zweiten und dritten Fuß. Den dritten ritt noch mancher, zu sagen, Daß er noch kennt die Gattung all.

Den vierden ritt man, wenn man lappend Von Tauseln dies und jenes ist, Und wer den Vogel auf den Kopf trifft, Sieht, daß der vierte vor ihm steht.

Der deliv' und zweite gibt's und Leben, Und findet der zweite und dritte sich Bei Demotisten, so hat man den ersten Den Raubbeutler fährlich.

Das Ganze pfeilempfeben, Es sieht dich noch — Venedig hin, Von Deana wird es ewig leben, Ihr kommt die halbe Kubiterin.

Pyramide.



Den der Spitze beginnend ist jede weitere Zeile durch Hinzu- fügen eines Buchstabens unter beliebiger Stellung der übrigen Buch- staben zu bilden.

Bilderbild.



Wohne keine Schwestern sollte nur doch im Garten helfen, genug sieht sie müder trübend und licht Wärdchen?

Lösung des Bilderbilds in voriger Nummer:

- U r w a l d
S c h o t t e
W i o l a n d
T i g r i s
V o r n a m e

Lösung des Silbenrätsels in voriger Nummer:

Ein jedes Hand, bis noch so leise Die Geister aneinanderreißt, Wärdt fort auf seine stille Stelle Durch unberechenbare Zeit.

Lösung des Scherzrätsels in voriger Nummer:

D a n g e r.

Lösung des Lauträtsels in voriger Nummer:

Korn, Nabel, Wind, Moise, Fell, Born, Halm, Band, Hans, Rote, Lava, Blau, Ar.

Kaisermander.

Lösung des Schmarzels in voriger Nummer:

S a m — e l.

Lösung des Bilderbilds in voriger Nummer.

Bot nicht Offen.

Für die Redaktion verantwortlich Carl W. S. S., Mannheim. Druck bei Dr. G. Haack'schen Druckerei, G. u. S. S., Mannheim.

Unter eherner Faust.

Von Emmy von Borgheide. (Nachdruck verboten.)

Automatenhaft wandte er mit den anderen das Haupt dem Eingang des Saales entgegen, wo sie herzutrat. Ein Hüßlerin besaß, den herbeiziehenden Blick mit einem gnädigen Lächeln be- grüßend. Die lange, weiße Schleppe ihres feidenen Gewandes wackelte hinter ihr her — sie hatte vergessen sie emporzu- rufen — die 4 begleitenden Herren zu einem ziemlich großen Zehnhand zwingend. Verstockt starrte unheimlich, gleichsam atm- los in ihr weißes, hilflos Gesicht, in dem nichts mehr von Wohl- seligkeit und Güte zu lesen war. Die reizende Schönheitlichkeit ihres Lächelns war einem kalten, hochmütigen Buge gewichen, kalt und teilnahmslos blickten ihre Augen über die Versammelten.

Nest ist Graf Hermann dienstbereit einen Stuhl zurück und Kränlein von Verstehten ließ sich nieder. Nun konnten die neu- gerrigen Hebererinnen sie eingehend wahrern. Heber den brennendsten Reden, der sich einer Bitte gleich aus dem schwar- zen Seidenfächer hervordröh, lenkte sich auf eine lange Seite von edleren Reden und hing weit über den Gürtel betend. Ernst trug Delia seinen Schmutz. Reizvolle Blicke der versammelten Frauen und Mädchen trafen Delia, dann begann ein Wischeln und Flüstern. Wachtel war die Erregung.

Die schmerzlos und unmerklich so entläßt zu erschrecken! Es war einloch unerhört, sich so den Blicken der Männer verhäng- gen. Und fast ungläublich war es, wie diese sich um den ge- ringsten Dienst förmlich rissen. Der Wozon hatte nicht nötig, auch nur einen Finger zu rühren. Dieser mischte sich sehr bald mit seinen Gästen unter die Stühle — sie waren ja zum Hibel- sein gekommen — nur Graf Hermann blieb bei Delia zurück.

„Ah, gewiß ihr Vräutlingen,“ schickte Martha zur Frau Bürgermeistler und Frau Dr. Grün hinüber, daß der so — so etwas erlaube!“ und dann verdrehten sich die drei Damen über ihre Rede und Blicke eines solchen Verlobten. Als im Laufe ihrer Rede dieses Wort wiederholt fiel, wandte sich Verstockt plötzlich mit einer scharfen Drehung nach rechts und schaute seiner Frau liebevoll ins Antlitz. Das Wort Vräutlingen hatte ihn wie ein Pfeil durchschlagen getroffen, hatte ihn aus seiner Erhorung aufgeschreckt.

„Vräutlingen, warum?“ fragte er Knaploch. „Kann, nicht Du nicht, wie intim sie tun. Solange ist es noch nicht her, daß wir auch so — so verlobt waren.“

In Verstockt's Gesicht schienen sich zwei dunkle Kreise zu bilden, seine Hand, welche Martha schämig treiblos, zitterte zitterte. Er folgte dem Ringens seiner Frau und sah die seltsam trübend zulemmen.

Magische Schlußlicht, rasende Eiserlust war in ihm und er- sticke ihn fast. Sie ist mein! Sie gehört mir — tropfen! schreie es in ihm und dränge sich auf seine bebenden Lippen. Da sah der Kanovier nicht nach ihr, seinen blonden Kopf tief hinabneigend und flüsterie mit der Vertraulichkeit des Freiers mit ihr. Das heißt, nur er sprach, es blieb zweifelhaft, ob das weihnachtliche Wärdchen seine Worte überhaupt vernahm. Nun wandte sie leicht das Köpfchen:

„Verzeihung, Graf, Sie sind doch hergekommen sich zu unter- halten. Ich glaube kaum, daß Sie an meiner Seite auf Ihre Rechnung kommen werden. Seit einer halben Stunde bemühen Sie sich um mich. Verzeihen Sie mich bitte und seien Sie frohlich.“

„Sie verbannten mich, wo ich Ihnen so viel zu sagen hätte, und Ihr Wunsch ist mir Befehl. Vorher aber scheinen Sie mir bitte einen Tanz.“

Delia erhob sich bereitwillig, ihre Pflichten als Wittin erlaubte ihr kein Nein, und Vornach wachte das. Als er sie aber im Arm hielt und trunkenen Knabenschauen durchte auf den Schurz ihres Wadens, ihrer Arme, da fragte er in heissem Flüstern: „Verzeihen Sie, wie lange wollen Sie mich warten? Wie lange soll meine Prüfung noch währen? Daben Sie kein Mißbehagen mit mir?“

Da sah sie ihn an mit einem seltsamen Blick ihrer dunklen, jetzt so ersten Augen und teilte, wie legend kam es von ihren Lippen: „Ach, Graf, warum wollen Sie den Frieden unserer Freundschaft lösen?“

Der junge Edelmann führte sie zurück auf ihren Sitz und ge- stellt sich zu den Freunden, so plötzlich, daß er neben Frau Doktor Grün und die ehemalige Sommerrentenstatterin glänzte sehr bald von Stolz und Erregung, denn Vornach eröffnete auf sie und die anderen beiden Damen ein Feuerwerk derer Wärdchen. Sein lautest, lustiges Lachen erkundete immer öfter und seine Tilsch- genoffinnen wurden immer besser und engerdrücker. Auch der Baron und seine anderen Gäste unterhielten sich ausgezeich- net. Herrert trat jedoch vom Flüßel auf den abseits stehenden Verstockt zu.

„Wenn es Ihnen nicht langweilig ist, Herr Doktor, möchte ich Sie bitten, sich einige Zeit ein wenig meiner Schwester an- zunehmen. Auf Wiedersehen.“

Er ging und holte ein Bürgerkind Steubergs zum Tanz und Verstockt stand plötzlich vor Delia. So, er stand vor ihr. An der anderen Seite des Tisches, Martha den Rücken zugekehrt, in der Distanz eines wohlbe- agenen Mannes. Sein Antlitz aber war noch weicher als das Wärdchen's. Kläglich schauten unter seinen Augen, noch laubend keine Rippen keine Worte. Und doch mochte er sprechen. Diese Stunde kam vielleicht nie wieder — Lebenslang nicht! Er mußte sprechen und sich verabschieden. Er wollte ihr seine Qual be-

Für unsere Frauen.

Wohlfühlerei von Meta v. Dallg. (Redaktion verdankt)

Gut bei jeder Variante garniert, d. h. einseitig aus Zelle und Stoff bestehende Stoffe, mag es nun einseitig oder elegant, und für den Hausegebrauch oder zu Gesellschaftsreden be-



entweder mit dem Gemeintheil übereinstimmend aus weiblichen Details oder, dem Modetrag und Mittel entsprechend, aus

habe Garnituren und bei Gelegenheitsanlässen. Mittel aus weichen weichen Geweben mit Goldmalen.

Gut eleganterer Arrangements wird noch immer viel bei kurze Solero zum Wirtel oder der Stod mit hohem Wirtel getragen, weil sich durch reiche und schon ausgefallene Blüten

Farbe anzusehen. Alle weitere heutigen Darstellungen lassen dies Bestehen deutlich erkennen. Im Abb. 1 ist es eine durch-

Die Jubiläumsehe.

Ein modernes Märchen von Meta v. Dallg. (Redaktion verdankt)

gut tut, auf diesen Umständen von berechtigter Glückseligkeit zu sprechen, weil man nicht geringen sein den ungewissen

Ein modernes Märchen von Meta v. Dallg. (Redaktion verdankt)

Ein modernes Märchen von Meta v. Dallg. (Redaktion verdankt)

Die Jubiläumsehe.

Ein modernes Märchen von Meta v. Dallg. (Redaktion verdankt)

zu ihm, wenn sie dem Unabwendigen den Augenblicke in die Gegenwart brachte — „ach, Herr Greedy — nicht, haben

Das war fittes hässliche Grege. Aber nie gab Greedy einen neigenen Weidlich. Dem Eiferhalsprognosen, Liebesbeob-

Das war fittes hässliche Grege. Aber nie gab Greedy einen neigenen Weidlich. Dem Eiferhalsprognosen, Liebesbeob-

Kenner
 in Feinschmecker werden sich
 Cognac, Rum, Liköre
 nicht nur mit den berühmtesten
 Original-Beckel-B-geizen
 „Marke Lichthorn“
 Natürliche Delikatessen u. Getränke im leichtesten u. schnellsten
 Versandung aller edlen Liköre etc. usw.
 Allnach, a la Benedictiner und Char-
 treuse, Cherry Brandy, Boonekamp,
 Stonsdorfer, Getreidekummel,
 Curaçao, Cacao, Vanille etc.
 Und „Original-Beckel-Offizier“ berühmte Fikire
 sind „Stromer“ edel und befehlen im Vergleich mit
 dem feinsten Fikiren der Welt jeder Probe.
 Es ist die einfachste Sache der Welt.
 Jede Mischung ist ausgeschlossen, die Ersparnis enorm!
 Vielfach höchst prämiert!
 Kaffeebohnen Spezialbrüher
 „Die Verschönerung im Haushalt“ gratis!
Otto Reichel, Berlin SO., Eisenbahnstr. 4
 Größte Spezialfabrik Deutschlands.
 Niederlagen in ganz Deutschland in den durch meine
 Schilder kenntlichen Drognerien, Apotheken etc., wo
 nicht ausdrücklich bemerkt ist. 67919
 Lassen sich niemand durch | Nur die Marke „Lichthorn“
 Nachahmungen täuschen! bürgt für Echtheit u. Erfolg!
 In Mannheim bei Fr. Becker, G 5, 2, Wilh. Goldschmidt-
 O 1, 3, K. Gummi- u. D 3, 1, Ludwig & Schützheim-
 Carl Ulrich Kopf, D 3, 1, Euro-Lager: Ludwig
 Thiele, U 1, 3.

Deutsches Winzerhaus
 M 5, 9.
 Neu eröffnet! • Vornehmstes Lokal Mannheims.
 Sehenwert.
 Originalabfüllungen der Central-Verkaufs-Gesellschaft Deutscher
 Winzervereine Eltville. Vorzügliche Küche. Dinners, Soupers.
 Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. 6707

Vermisst
 wurde bisher ein wirklich billiger und doch prima Qualität
 Metallpulver. Derselbe wird jetzt endlich geboren in Steinolin.
 Kaufen Sie daher von heute ab nur noch
Steinolin in Originalflaschen.
Steinolin ist ungemein ausgiebig, daher wenig (parfum für
 Gebrauch).
Steinolin eignet sich für alle Metalle, auch Silber, da
Steinolin seine Agende Säuren enthält.
Steinolin wird verkauft in Packungen
 von 100 g, 1/2 kg, 1 kg, 1 kg
 zu 20 Pf., 35 Pf., 60 Pf., 1,20 Mk.
 Ferner ab 2 1/2 kg in Originalflaschen jedes
 beliebige Quantum.
 kann in allen einschlägigen Geschäften verlangt
 werden.
Steinolin ist unentbehrlich für alle Haushaltungen,
Steinolin Caffee, Toilette, Restaurationen, Wegger, so-
 wie Industrie etc. 260
 Kärntner Hofbrauerei
Karl Steiner, Mannheim, K 3, 2.

Die M-Hage als erster Heilfaktor.
 Bei Frauenleiden, Frühgeburten, Kinderlosigkeit, wenn
 solche durch krankhafte Veranlagungen hervorgerufen sind.
 Die M-Hage bei Nerven, Leber, Magen, Gallenleiden,
 Herpes und Rückenmarkleiden ist wohl durch die Wirkung
 dieser einzig bestehenden Kurmethode genügend bekannt.
 Diese Kur wird von dem durch seine Erfolge berühmt
 gewordenen diplomierten Mediziner Dr. Schüller ausge-
 führt. Die Krankheitsweise seiner Kur wird ausnahms-
 weise sehr früh gelindert.
 Kurpreis von Dr. Schüller. Anfragen an Dr.
 Carl Schüller, Karlsruhe, D. Schüller, geprüfter
 Mediziner. Die Kasse steht unter ärztlicher Ober-
 leitung.

Wilhelm Kuhn, Juwelier
 C 3, 8 Theaterstrasse C 3, 8.
 Wegen Geschäfts-Verlegung nach
P 6, 23|24
 verkaufe sämtliche Goldwaren, Herren- und Damen-
 Uhren etc. zu bedeutend reduzierten Preisen aus.
 Günstige Kaufgelegenheit für 68091
Weihnachts-Geschenke.
 Atelier für Neuarbeiten u. Reparaturen.

Umzugshalber
 verkaufen wir eine Partie bessere
Elektrische Beleuchtungskörper
 - Zugkronen, Kronen - 67083
 Wandarme, Tischlampen
 zu bedeutend ermäßigten Preisen aus.
D 1, 11 Frankl & Kirchner D 1, 11

Mannheimer Kohlenhandels-Gesellschaft
 Teleph. 1281 m. b. H. Bureau: E 1, 9
 empfiehlt sich zur Lieferung sämtlicher
Brennmaterialien
 unter Zusage prompter und reeller Bedienung 67077

Dr. Weber-Diserens
 E 5, 1 Sprach-Institut E 5, 1
 Gegründet 1896, 66116
 Kurse und Privatunterricht in Französisch, Engl.,
 Italien., Span., Russ., Handels-Korresp.
 in obigen Sprachen. — Deutsch für Ausländer.
 Referenzen von Hunderten von Schülern u. Eltern.
 Eintritt jederzeit. Prospekte gratis u. franko.
 Examen vorbereitet. * Nachhilfsunterricht. * Uebersetz

Käufer oder Teilhaber
 sucht für Geschäfte aller Branchen und Objekte
 jeglicher Art etc. 65036
 welche sich interessieren an
A. Dublon, Karlstraße i. B.,
 Markgrafenstraße 32. — Telefon 2294.
 Bureau für provisorische Geschäftsführung von
 Eigenkapitalvermögen u. Teilhaberbesitzungen.
 Adressenliste versch. sein. Hochblattunterrichten.

Als passende Weihnachts-Geschenke
 empfiehlt:
Musik-Instrumente
 jeder Art, wie Violinen, Zithern, Mandolinen,
 Spieluhren, billige Zieh- u. Mund-Harmonikas,
 Kinder-Violinen v. M. 1.50 an. — Reparaturen billigt.
Heinrich Kessler
 P 6, 2
 Hof-
 Instrumenten-
 macher
 P 6, 2

Kirchen-Ansagen.
 Verein für in ere Wifflou.
 Schwefingerstadt — Schwefingerstraße Nr. 90.
 Sonntag: Morgens 9 Uhr Gottesdienst mit Orgel, morgens
 11 Uhr Sonntagsschule, nachmittags 2 Uhr und abends 8 Uhr
 Versammlungen.
 Montag: Abends 8 Uhr Jungfrauen-Vereinsabend, abends
 9 Uhr gem. Gesangsabend „Liedertafel“.
 Dienstag: Abends 8 Uhr Frauen- u. Jungfrauen-Vereinsabend.
 Mittwoch: Abends 8 Uhr Jungmänner-Vereinsabend.
 Donnerstag: Abends 8 Uhr Versammlung, abends 9 Uhr
 gem. Gesangsabend.
 Freitag: Abends 8 Uhr allgemeines Vereinsabend.
 Täglich Kindergottesdienst.
Karlstadt — Riedelstraße 36.
 Sonntag: Morgens 11 Uhr Sonntagsschule, abends 8 Uhr
 Versammlung.
 Dienstag: Abends 8 Uhr, abg. Vereinsabend, abends 9 Uhr
 gem. Gesangsabend.
 Donnerstag: Abends 8 Uhr allgemeines Vereins-Versammlung,
 abends 9 Uhr gem. Gesangsabend „Liedertafel“.
Blau-Kreuz-Verein (S. S.), M 3a, Gunglstr. 7.
 Donnerstag: 4. Dez. 1906, abends 8 Uhr Vereins-Versammlun-
 gen. Weihnachtsfeier: 6. Dezember 1906, abends 8 Uhr.

nicht im Tapetenring!
Tapeten
 Vorgefertigter Saison wegen Ausverkauf der gesamten
 diesjährigen Lager-Bestände (bis zu 30 % Rabatt).
 Reste zur Hälfte der bisherigen Preise.
A. Wihler, O 3, 4a, Planken, Tel. 676

**Kameelhaar-
 Hosen**
**la. Leib-
 binden**
**Knie-
 wärmer**
Bettstühle
**la. Brust-
 und
 Rücken-
 Schützer.**
Unterzeuge
 Hemden, Jacken
 und Hosen
 Strümpfe u. Socken
 in großer Auswahl.
Herm. Berger
 C 1, 3.
 Tel. 3187.
DEUTSCHE EINKAUFGENOSSENSCHAFT FÜR KURZ-WEISS- & WOLLWÄRE
Gut zieht an!
 Filiale: Elisabethstrasse 5. Tel. No. 2929

Wanderer
 und Victoria-
Fahrräder
 sowie noch
 verschiedene
 billigere Marken
 Fahrräder mit und ohne Freilauf, Doppel-Übersetzung sowie Kettenlos
 denkbar, größte Auswahl, niedrigste Preise. 60652
Nähmaschinen in allen Systemen.
 Tel. 3237 **Steinberg & Meyer N 3, 14.** Vertreter gesucht

Katholische Gemeinde.
 Sonntag, den 2. Dezember 1906.
 1. Adventssonntag
 Jesuitenkirche, 6 Uhr Frühmesse, 7 Uhr hl. Messe,
 8 Uhr Antiphonengottesdienst mit Predigt, General-Kommun-
 ion der Jungfr.-Kongreg., 10 Uhr Predigt nachher Amt.
 11 Uhr heilige Messe mit Predigt, 2 Uhr Christenlehre,
 3 Uhr Corp.-Chr.-Hilfsvereinsabend mit Segen,
 Kollekte für die Erb. Waisenanstalt; Montag und
 Donnerstag morg. 7 1/2 Uhr Rotareum mit Segen.
Untere Kathol. Pfarrkirche, 6 Uhr Frühmesse, 7 Uhr
heilige Messe, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, 10 Uhr
Predigt nachher Amt, 11 Uhr heilige Messe mit Predigt, 12
Uhr Christenlehre für die Waisenanstalt, 3 Uhr Corp.-Chr.-
Hilfsvereinsabend, 4 Uhr Versammlung der Jungfrauen-
Kongregation mit freier Aufnahme in dieselbe. Aus Schluß
Te Deum und Segen.
 NB. Während der heiligen Adventszeit wird jeden
 Dienstag und Freitag morgens halb 7 Uhr ein Rotareum
 gehalten.
Kathol. Bürgerhospital, 7 1/2 Uhr Singmesse mit
Predigt, 10 Uhr Gottesdienst für die Schüler der Mittel-
schule, 4 Uhr Nachmittagsgottesdienst.
Herr-Jesu-Kirche, Karlstadt, 7 1/2 Uhr Früh-
messe, heilige Messe, 8 Uhr heilige Messe, 9 Uhr Sing-
messe mit Predigt, 10 Uhr Predigt (Pater Noster) und Hochamt,
11 Uhr heil. Messe mit Predigt, 2 Uhr Communion, 3
Uhr Corp.-Chr.-Hilfsvereinsabend, Dienstag u. Freitag 7 1/2
Uhr und Rotareum während der Adventszeit.
Heil. Geist-Kirche, 8 Uhr Frühmesse, Advents-
gottesdienst, 9 Uhr heilige Messe, 10 Uhr Singmesse mit Dorn-
rosen-Kommunion der Jungfr. Kongreg., Jungfr. u. a.
Bel. Beate St. Josef, 7 1/2 Uhr Predigt und Amt,
11 Uhr heil. Messe mit Predigt, Wochen 2 Uhr Christen-
lehre für alle vier Jahrgänge, 3 1/2 Uhr sakramentale
Stunde-Schule und Segen.
Hilfsvereinskirche, von 6 Uhr an Heiligabend,
7 1/2 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Singmesse mit Predigt, Gen-eral-
kommunion des Hilfsvereins, 10 Uhr Predigt und
Amt, 11 Uhr heil. Messe mit Predigt, 2 Uhr Christenlehre,
3 Uhr sakramentale Stunde-Schule, 4 Uhr Versammlung
des Hilfsvereins, Dienstag und Freitag halb 7 Uhr:
Rotareum.
St. Nikolaus-Kirche, Lindenhof, 7 1/2 Uhr Früh-
messe, 8 Uhr heilige Messe, 9 Uhr Christenlehre für den 8.
und 4. Jahrgang, 2 Uhr Rotareumabend.

Licht ist Leben!
Elektro-physikalische
Heilanstalt
 O 4, 14 Mannheim O 4, 14
!!! Heilfaktoren !!!
 3000
Gutes und moderates Institut
am Plage.
 2000

Dampfmolkerei und Milchkuranstalt
 Gegründet 1890. Telefon Nr. 234.
Philipp Neff
 Ludwigshafen am Rhein.
 Moderne Vollerei-Einrichtung mit Anlage für Reinigung,
 Bakterisierung und Sterilisation der Milch.
 Besondere Einrichtung für Frischmilch nach Wunsch in 10, 15, 20,
 25 und 30 Liter Packungen. Besondere in Flaschen zu 25 Pf.
 Täglich 18-19 Uhr Heilfaktorenkur. 64277

Königliche Maschinenfabrik
EMS
KRÄNCHEN
 Abnehmer bei Kränchen, Krüsten,
 Förderbälkern, Verschleißteilen,
 Maschinenbau, Reparaturarbeiten.
 Man verlasse sich ausschließlich auf
 Reibendruck und verschleißtiefen-
 bewahrenden Scharnieren, Eisen,
 Messing und Bronze-Lieferung.
 Preisliste in Mannheim
 4-8 1/2 Kr., 1/2 Pl.,
 4-8 Pf., 6-7 Pf.

Alle Sorten
Ruhrkohlen
 Fuhrer Gascocks, Ruhr-Cocks in verschiedenen
 Körnungen für irische Oefen und Zentralheizung,
 Anthracit Eiform, Stein- u. Braunkohlenbriketts
 liefert in prima Qualität u. zu den bill. Tagespreisen.
Ludwig Horn, M 4, 7. Tel. 3461.

Aussergewöhnlich billiger Pelzwaren-Verkauf!

Circa **500** Stück Pelzstola in den verschiedensten Pelzsorten gelangen in dieser Woche zu hervorragend billigen Preisen zum Verkauf.

Ein Posten
Stolas Canin rasé, schwarz, ca. 180 cm lang mit 6 langen Schweifen **13⁵⁰** Mk.

Ein Posten
Stolas weiss Thibet, circa 170 cm lang auf Atlas gefüttert m, 4 Schweifen **12⁰⁰** Mk.

Ein Posten
Colliers Nerz, Murrel und andere **3²⁵** Mk.

Ein Posten
Stolas weiss Thibet, circa 110 cm lang, auf Atlas gefüttert m, 4 Schweifen **6⁰⁰** Mk.

Ferner gelangen

Ein Posten **einzelne lange Stolas** in den verschiedensten Pelzarten wie: **echt Nerz, echt Steinmarder, echt Skunks, Fuchs etc.** zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

B. Kaufmann & Co. Mannheim P 1, 1, Tel. 1911.

Die Pelze sind in einem unserer Schaufenster ausgestellt.

Möbel

Brautleute und Interessenten

laden höflich zur Besichtigung unserer **Möbel-Ausstellung** ein. Grosse Auswahl, ca. 100 Musterzimmer inkl. Küchen in allen Preislagen. — Ubersichtliche Aufstellung wirklicher Wohnräume, mit grösster Sorgfalt ausgesuchte geschmackvolle und gediegene Einrichtungen. — Billigste gestellte Preise infolge grossen Umsatzes, Franko Lieferung, 5 jährige Garantie, reelle Bedienung. — Auch bei einfacheren Einrichtungen sehen wir streng darauf, dass alle Stücke in Farbe und Ausführung exact zusammenpassen und sind unsere hübsch arrangierten Zusammenstellungen unübertroffen.

W. Landes Söhne, Mannheim,

Grösstes Etablissement für einfache und bessere Wohnungs-Einrichtungen.

Q 5, 4

Nähe Strohmarkt

Telephon 1163

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Berühmt durch Bekanntheit des Leinens
Berühmt durch blühende Weissheit, die es dem Leinens gibt
Berühmt durch völlige Geruchlosigkeit nach dem Waschen
Berühmt durch Billigkeit u. grosse Zeitersparnis beim Waschen

ist

Minlosches Waschpulvers

Wie ein Mann hängen Millionen dran.

seit 15 Jahren in Deutschland als bestes Waschmittel geschätzt, eine unbedingte Notwendigkeit für den geordneten Hausstand geworden. Ohne Seife, Soda oder sonstige Zusätze zu verwenden u. Gebrauchsanweisung.

Zu haben in Drogerien, Kolonialwaren u. Feinwaren, wie auch in Apotheken.

Eugros von dem Fabrikanten L. Minlos & Co. KÖLN-EHRENFELD

Grosse Freude!



besuchen unsere **Glas-Christbaumschmuck** mit besten Gläsern, handgefertigt und besterwerk. Die Weihnachtszeit ist die schönste Zeit im Jahre. Sie ist die Zeit der Freude, der Liebe, der Gesinnung. Sie ist die Zeit der Besinnung, der Besinnung auf das Gute, das Beste, das Schöne. Sie ist die Zeit der Dankbarkeit, der Dankbarkeit für das, was uns gegeben ist. Sie ist die Zeit der Hoffnung, der Hoffnung auf ein besseres Morgen. Sie ist die Zeit der Liebe, der Liebe zu den Lieben. Sie ist die Zeit der Freude, der Freude über das, was uns gegeben ist.

Ziele & Greiner, Seifenfabrikanten, Lauscha (Sachsen-Weimaringen).

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit zu berichten, dass wir unsere Glas-Christbaumschmuck in Lauscha, Sachsen-Weimaringen, hergestellt haben. Dieser Schmuck ist von uns in der besten Qualität und zu den billigsten Preisen hergestellt worden. Wir hoffen, dass Sie sich an diesem Schmuck erfreuen werden.

Dr. Anton, Frankfurt am Main.



Gebr. Pintsch

Frankfurt am Main
fabrikieren (67507)

Glasmöbel

aller Art, insbesondere für die Jubiläums-Ausstellung.

Musik-Instrumente.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in **Trompeten, Pflöcken, Violinen, Zithern, Mandolinen, Gitarren, Sack- und Mundharmonikas, Pfeifen, Flöten und Trommeln**, sowie sämtliche Saiten und Ersatzteile. Reparaturen aller Instrumente werden billig, ausgeführt.

S 2,7 W. Feldmann S 2,7.
Instrumentenmacher.



F. Grohe

empfiehlt in bester Qualität alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhr-Zechenkoks
Ruhr-Gaskoks (für irische Oefen)
Antrazit (deutsche u. englische) Brikets, Brennholz

zu billigsten Tagespreisen.

K 2, 12. Tel. 436.



Licht! Ueberall Gasglühlicht!

Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!
Prachtvolle billige Beleuchtung für Zimmer, Laden, Wirtschaftsräume, Bäder, Werkstätten, Kellereien etc. etc.

Ersatz für Kohlgas!
Lyrn mit Glühbirnen Mk. 25.50
Wandarm mit Brennbrenner v. Mk. 5. — an
mit Stornobrenner Mk. 8.50.

Preisliste gratis u. frei!

Louis Runge, Mannheim, Angerstr. 56.

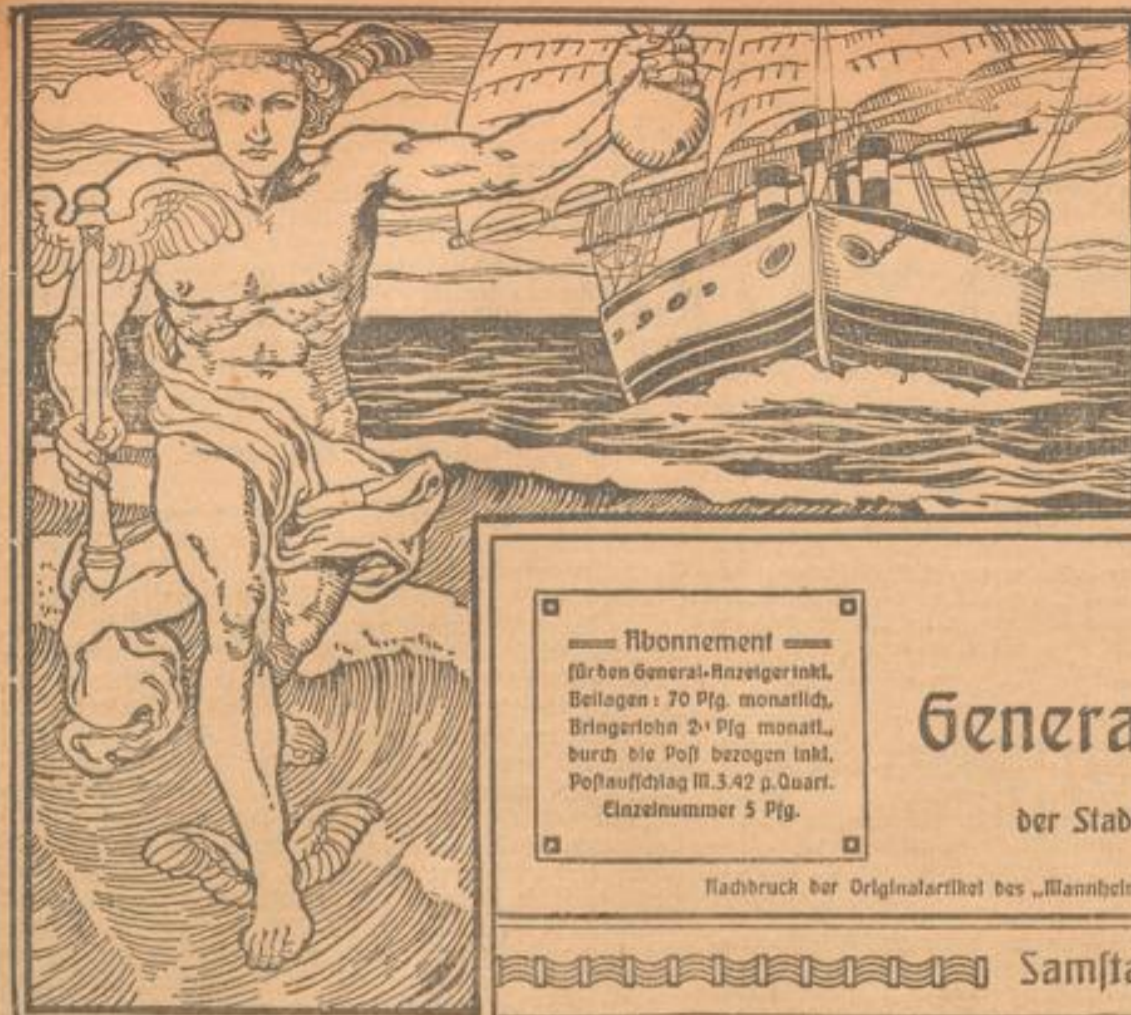


Nistige Gesichtshaut

Gerba-Seife

zur Toilette, zur Reinigung u. Legierung der Haut.

Zu haben in allen Drogerien, Feinwaren u. Parfümerien.



Handels- und Industrie-Zeitung

für Südwestdeutschland

Telephon-Nummern:
 Direktion und Buchhaltung 1449
 Druckerei-Bureau (Annahme von Druckarbeiten) . . . 341
 Redaktion 377
 Expedition 218

Ersteht jeden Samstag Abend

Abonnement
 für den General-Anzeiger inkl. Beilagen: 70 Pfg. monatlich, Bringerlohn 2 Pfg. monatlich, durch die Post bezogen inkl. Postaufschlag M. 3.42 p. Quart. Einzelnummer 5 Pfg.

Beilage des
General-Anzeiger
 der Stadt Mannheim und Umgebung

Inserate
 Die Kolonial-Setze 20 Pfg.
 Russwärtige Inserate 25 -
 Die Reklama-Setze 60 -
 Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim“

Nachdruck der Originalartikel des „Mannheimer General-Anzeigers“ nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt

Samstag, 1. Dezbr. 1906.

Anfechtbare Rechtshandlungen nach Paragraph 30 Ziffer 1 der Konkursordnung.

Nach § 30 Ziffer 1 der Konkursordnung sind anfechtbar solche Rechtshandlungen, die nach der Zahlungseinstellung einem Konkursgläubiger Befriedigung gewähren, wenn dem Gläubiger zu der Zeit, als die Handlung erfolgte, die Zahlungseinstellung bekannt war. Auf das Vorliegen eines solchen Tatbestandes prüfte sich der Kläger in einem weiteren Kreise interessierender Rechtstreite, der vor dem 9. Zivilsenat des Königl. Kammergerichts zu Berlin als Berufungsinstanz am 20. Oktober 1905 zur Verhandlung kam. Der Klage lag folgender Tatbestand zu Grunde: Am 26. Januar 1905 wurde über das Vermögen des Kaufmanns K. das Konkursverfahren eröffnet. Die Beklagte stand seit mehreren Jahren mit K. in Geschäftsverbindung. Nachdem dieser bis dahin seinen Verbindlichkeiten stets nachgekommen war, hat er im September 1904 auf 2 von der Beklagten auf ihn gesogene am 9. und 28. September fällige Tratten nicht Zahlung geleistet, die Tratten vielmehr zu Protest gehen lassen. Aus den diesen Tratten zu Grunde liegenden Kaufabschlüssen wurde von der Beklagten Klage gegen den Gemeinschuldner erhoben. Dieser hat am 24. Oktober und 11. November 1904 Verurteilungsurteile gegen sich ergehen lassen. Die Beklagte hat sodann aus diesen beiden Urteilen, sowie aus den auf ihren Antrag ergangenen Kostenfestsetzungsbeschlüssen, nachdem sie zwecks Vollstreckung des landgerichtlichen Urteils die erforderliche Sicherheit hinterlegt hatte, durch den Gerichtsvollzieher Zwangsvollstreckungen bei dem Beklagten vornehmen lassen. Bei diesen Zwangsvollstreckungen hat der Gemeinschuldner in den ersten drei Fällen Zahlung an den Gerichtsvollzieher geleistet. Beim vierten Besuche, am 16. Dezember 1904, zahlte der Gemeinschuldner dem Gerichtsvollzieher nicht. Dieser schritt daher zur Pfändung. Der Gemeinschuldner leistete jedoch noch vor dem festgesetzten Versteigerungstermine am 18. Januar 1905 Zahlung. In der Zeit vom 4. Oktober 1904 bis zum 6. Januar 1905 sind noch in 32 Fällen Urteile gegen den Gemeinschuldner wegen fälliger Verbindlichkeiten erstritten und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen ihn vorgenommen worden.

Der Konkursverwalter als Kläger hat die vier Zahlungen von insgesamt M. 875.34 gemäß § 30 Ziffer 1 der Konkursordnung angefochten und da die Beklagte die Rückzahlung verweigerte, Klage erhoben.

Die 32. Zivilkammer des Landgerichts Berlin I verurteilte die Beklagte nach dem Klageantrage zur Zahlung. Gegen dieses Urteil hat die Beklagte Berufung eingelegt. Zur Begründung ihrer Berufung hat sie angeführt, eine dauernde Zahlungseinstellung habe z. Bt. der von ihr betriebenen Zwangsvollstreckungen bei dem Gemeinschuldner noch nicht vorgelegen, sondern allenfalls eine vorübergehende Zahlungsstockung, in keinem Falle sei aber die Kenntnis der Beklagten von einer Zahlungseinstellung nachgewiesen. Ihr Vertreter K. habe ihr vielmehr zu wiederholten Malen erklärt, daß von einer Zahlungseinstellung bei dem Gemeinschuldner keine Rede sein könne.

Das Kammergericht hat indessen die Berufung des Beklagten kostenpflichtig zurückgewiesen. Aus den Entscheidungsgründen sei folgendes wiedergegeben:

Die Beklagte hat zunächst das Vorliegen einer Zahlungseinstellung bestritten und auch die Berufung unter anderem damit begründet, daß allenfalls eine Zahlungsstockung, nicht aber Zahlungseinstellung vorgelegen habe. Indessen ist es unstreitig, daß in der Zeit vom Oktober 1904 bis Januar 1905 in 32 Fällen gegen den Gemeinschuldner wegen Nichterfüllung seiner fälligen Zahlungsverbindlichkeiten Urteile erstritten sind und Zwangsvollstreckungen vorgenommen wurden. Dies läßt mit Rücksicht darauf, daß schon am 26. Januar 1905 das Konkursverfahren über das Vermögen des Gemeinschuldners eröffnet worden ist, erkennen, daß der Gemeinschuldner bereits im Oktober 1904, also lange vor der ersten im Auftrage und für Rechnung der Beklagten vorgenommenen Zwangsvollstreckung aus Mangel an bereiten Zahlungsmitteln in der Allgemeinheit aufgehört hatte, seine sofort zu erfüllenden Geldschulden zu erfüllen. Hierin ist aber, zumal es sich um eine dauernde Unfähigkeit handelte, der alsbald die Konkurs-

eröffnung folgte, vom Vorderrichter mit Recht die auch äußerlich erkennbar gewordene Tatsache der Zahlungseinstellung des Schuldners erklart worden.

Zahlungseinstellung erfordert nicht, daß der Schuldner überhaupt keine Zahlungen mehr leistet, sie kann vielmehr auch dann schon vorliegen, wenn noch vereinzelt Zahlungen geleistet werden, insbesondere auch, wenn, wie im vorliegenden Falle, bei drohender Zwangsvollstreckung vereinzelt selbst größere Summen gezahlt werden. Vergleichbare Entscheidungen des Reichsgerichts Band 50 Seite 40. Die Notwendigkeit der Zwangsvollstreckung zur Erlangung seiner Befriedigung führt es dem Gläubiger unabweislich vor Augen, daß sein Schuldner die Erfüllung seiner fälligen Zahlungsverbindlichkeit aus dem Mangel an den erforderlichen bereiten Zahlungsmitteln unterließ, wofür schon die Nichterfüllung von Wechselverbindlichkeiten spricht. Ueberzahlung braucht darum noch nicht vorhanden zu sein. Zahlungsunfähigkeit genügt, und diese ist vorliegendes Falls beim Gemeinschuldner schon im Oktober 1904 zu Tage getreten.

Wenn dann die Beklagte bestritt, daß ihr bei Annahme der angefochtenen Zahlungen die Zahlungseinstellung bekannt gewesen sei, so trifft die Beweislast dafür allerdings den Kläger. Auch in diesem Punkte hat jedoch der Vorderrichter mit Recht den Beweis für geführt erachtet. Die Umstände, unter denen die angefochtenen Zahlungen erfolgt sind, ergeben, daß die Beklagte mit der Zahlungseinstellung bekannt war. Zunächst hatte die Beklagte schon dadurch, daß sie auf den Gemeinschuldner die beiden im September 1904 fällig gewordenen Tratten zog, zu erkennen gegeben, daß sie dem Gemeinschuldner, ihrem Kunden, den Kredit entzogen hatte, und sich die Innehaltung der Zahlungsfrist durch Trattenziehung zu sichern für nötig hielt. Daß sie das Zahlungsunvermögen des Gemeinschuldners dadurch erkannte, daß dieser die beiden Tratten an sie zurückgelangen ließ, gab sie durch ihr sofortiges Klagen und Vollstreckenlassen der Urteile kund. Hätte die Beklagte nur an eine vorübergehende Geldverlegenheit ihres Schuldners geglaubt, so würde sie nicht so geübt und gedrängt haben, würde auch die Rechtskraft des landgerichtlichen Urteils abgewartet, und nicht durch Hinterlegung eines alsbaldigen Vollstreckung sich ermöglichen haben. Wenn auch die Befürchtung des Konkurses an und für sich nicht mit der Kenntnis der Zahlungseinstellung gleichbedeutend ist, so muß in vorliegenden Falle in Verbindung mit den vorstehend angeführten Tatsachen auch aus dieser Mitteilung der Beklagten geschlossen werden, daß ihre die Zahlungseinstellung des Gemeinschuldners bekannt war und sie nicht an eine bloße Zahlungsstockung geglaubt hat. Denn wäre letzteres der Fall gewesen, so wäre nicht abzusehen, weshalb sie sich nicht geduldet, und nicht Frist gab, sondern mit Trattenziehung und mit Klagen und Zwangsvollstreckungshandlungen vorging, ohne daß dafür ein Anhalt vorlag, daß sie es bei dem Gemeinschuldner mit einem bloß böswilligen Nichtzahler zu tun habe.

Nicht sowohl die Bekanntheit der Beklagten mit der Zahlungseinstellung für darzutun zu erachten, so ist auch der Klageanspruch vom Gericht erster Instanz mit Recht für begründet erachtet. Es war daher die Berufung der Beklagten zurückzuweisen.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus § 97 der Zivilprozessordnung.

Nach unserer Auffassung ist der vom Kläger zu erbringende Beweis, daß der Beklagte Kenntnis gehabt habe von der Zahlungseinstellung des Gemeinschuldners, nicht vollständig gelungen. Besonders anfechtbar erscheint die Meinung des Kammergerichts, daß wenn die Beklagte lediglich an eine vorübergehende Zahlungsstockung des Gemeinschuldners geglaubt hätte, nicht abzusehen wäre, weshalb sie sich nicht geduldet und nicht Frist gab, sondern mit Trattenziehung und mit Klagen und Zwangsvollstreckungen vorging, ohne daß dafür ein Anhalt vorgelegen habe, daß sie es bei dem Gemeinschuldner mit einem bloß böswilligen Nichtzahler zu tun habe. Hiernach könnte es scheinen, daß es im geschäftlichen Leben üblich wäre, bloß gegenüber böswilligen Nichtzahlern Tratten zu ziehen und mit Klagen und Zwangsvollstreckung gegen sie vorzugehen. Das ist aber nicht der Fall. Von der Tratte wird allgemein Gebrauch gemacht auch gegenüber solchen Kunden, deren Solvenz und Zahlungsfähigkeit über jedem Zweifel erhaben ist. Im Uebrigen sind die Grundzüge, nach denen in den einzelnen Geschäften der Einzug der Forderungen betriebl. wird, durchaus verschieden. Sie richten sich nach den bei den leitenden Personen bestehenden Intentionen und vor allen

Dingen nach den Rücksichten, die man entweder freiwillig oder durch die Verhältnisse gezwungen der Kundenschaft gegenüber meint. Es ist also unmöglich, aus der Anwendung der hier in Frage kommenden Mittel Schlüsse zu ziehen auf die Auffassung, die der Gläubiger in Bezug auf die Zahlungsfähigkeit der Kunden gehabt hat.

Vom Waren- und Produktenmarkt.

(Von unserem Korrespondenten.)

Der Verkehr am Weizenweltmarkt nahm auch in dieser Berichtswache keinen größeren Umfang an und die Preise zeigten gegen die Vorwoche nur unwesentliche Veränderungen. Auch die Umsätze blieben allenthalben beschränkt, da die Käufer sich reserviert verhalten, was wohl infolge der günstigen Aussichten für die demnächst fälligen Ernten in den Laplandstaaten, Australien und Indien nicht wundernehmen darf. Für das Frühjahr scheint überhaupt die Stimmung in La Baisse vorwiegend zu sein und in der Tat kann eine Berichtigung dazu nicht geleugnet werden, wenn nicht neue, vorläufig noch unsichtbare Anlässe die jetzige Situation umstürzen. Die Notierungen an den nordamerikanischen Börsen hielten unter dem Druck der Realisierungen, sowie infolge der Zunahme der Bestände, die laut Brafsiret in den letzten 8 Tagen von 1 527 000 auf 76 919 000 Bushels angewachsen sind, bis 7/8 Cent ein. Die nächsten Tage dürften jedoch vorübergehend eine kleine Erholung bringen, da Argentinien sehr kleine Mengen Weizen in der letzten Woche zur Verfrachtung brachte und weil auch aus einigen nördlichen Provinzen der Laplandstaaten Klagen über trockene Witterung gemeldet wurden. Die Weizenbestände in den La Platastaaten besserten sich auf 28 000 Tons, gegen 50 000 Tons in der Parallelwoche des Vorjahres. Die Verschiffungen von Argentinien belaufen sich diese Woche nach Großbritannien auf 18 000 Tons, gegen 42 000 Tons in der Vorwoche (i. B. 101 000 bzw. 133 000 Tons) und nach dem Kontinent auf 50 000 gegen vorwöchige 55 000 Tons (i. B. 74 000 bzw. 87 000 Tons). Der Preis in Buenos Aires ist dortselbst Bahia Blanca von Doll. 7 auf Doll. 6.90 zurückgegangen. Die amerikanischen Notierungen sind:

Wm. Post 22.11.	28.11.	29.11.	Chicago 22.11.	28.11.	29.11.
Dezember	71 1/2	70 1/2	73 1/2	72 1/2	71 1/2
Januar	84 1/2	84 1/2	78 1/2	78	78

Am anderen deutschen Märkten konnten sich dagegen, trotzdem von außen keine Anregung vorlag, die Preise des Weizens und es genügt, sogar einige Deckungskäufe, um die Preise in die Höhe zu setzen. Der Hauptgrund für die Stabilität bei uns dürfte wohl in den ungünstigen Schiffsabfertigungslagen und den hohen Frachten liegen. Die Preise an der Berliner Börse stellen sich diese Woche für Dezemberware auf M. 179.50 - 25 M., höher und für Maiware auf M. 182.25 per Tonne - 1.25 M., höher als in der vorhergehenden Woche.

Koggen verkehrt im Einflang mit Weizen und geht mit einer kleinen Preissteigerung aus der Woche hervor. An der Berliner Börse liegen die Kurse seit unserem letzten Bericht für Dezemberware von M. 159 auf 150 M., auf 160.50 und für Mailieferung von M. 162.75 um 1 M., auf 163.75 M. per Tonne.

Die Stimmung für Futtermittel hat sich nicht verändert. Die Nachfrage ist infolge der noch immer sehr milden Witterung klein und die Käufer verhalten sich abwartend. Nur einige Ackerforten aus zweiter Hand sind billiger angeboten. Auch für Mele ist die Tendenz ruhig, während Malzkeime und Biertraber etwas besser gefragt bleiben.

Die Warenaufträge liegen diese Woche eine bessere Haltung erkennen. Die höheren Forderungen von den Vereinigten Staaten sowie von Argentinien haben die Unternehmungslust etwas angeregt, und einige Partien wurden zu den gestellten Forderungen aus dem Markt genommen. Die Vorräte in den Vereinigten Staaten sind in der letzten Woche von 5 874 000 auf 5 501 000 Bushels (gegen 8 722 000 Bushels im Vorjahre) zurückgegangen. Die Verschiffungen von Argentinien betragen in der letzten Woche nach Großbritannien 165 000 gegen 180 000 Tons, in der Vorwoche (i. B. 101 000 bzw. 156 000 Tons) und nach dem Kontinent 170 000 gegen vorwöchige 124 000 Tons (i. B. 74 000 bzw. 131 000 Tons). Die Preise dortselbst Buenos Aires sind von Doll. 4.45 auf Dollat 4.65 gestiegen. Die Notierungen an den amerikanischen Börsen stellen sich wie folgt:

Wm. Post 22.11.	28.11.	29.11.	Chicago 22.11.	28.11.	29.11.
Dezember	52 1/2	53 + 1/2	49 1/2	48 1/2 + 1/2	
Januar	50 1/2	51 1/2 + 1/2	43 1/2	43 1/2 + 1/2	
Juli			44 1/2	44 1/2 + 1/2	

Kaffee hatte eine ruhige Woche. Die Preise brädelten unter dem Druck der Dezemberabwicklungen, sowie infolge der schwächeren Berichte von dem New Yorker Markt ab. Die Brasilianer sind indes unverändert und auch die statistische Lage hat sich nur wenig verändert. Die Berichte über die Witterungsverhältnisse aus Brasilien lauten günstig. Die Meldung der Londoner

*) Wir entnehmen die vorstehenden für die ganze Welt interessanten Ausführungen der November-Nr. der Berichterstattung für die Reserve Kreditform.

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim. Sonntag, den 2. Dezember 1906. 20. Vorstellung im Abonnement H. Tannhäuser

und: Der Fängerkrieg auf der Wartburg. Handlung in 3 Akten von Richard Wagner. Dirigent: Camillo Schickel. — Regie: Eugen Gebhardt.

Schauspieler: Hermann Konrad von Zähringen, Wilhelm Hentze, Friedrich Caron, Joseph Krone, Max Kraus, Hugo Wolff, Alfred Richter, Fritz Kraus, Egon v. Raabe, Max Kling Schütz.

Charaktere: Eife Kraus vom Stadttheater in Solmar als Gast. Thüringische Helden, Ritter und Bediente, Edelmann, Kellner und jüngerer Hefner, Sirenen, Nixen, Nymphen, Sagenfiguren.

Schauplatz der Handlung: 1. Akter Aufzug: Das Innere des Hühnerbergs bei Eisenach; im Tal vor der Wartburg. 2. Akter Aufzug: Tal vor der Wartburg. 3. Akter Aufzug: Tal vor der Wartburg. Zeit: Im Aufzuge des 13. Jahrhunderts.

Aufführung: 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Nach dem 1. u. 2. Akt findet je eine größere Pause statt. Ergänzige Eintrittspreise.

Neues Theater im Rosengarten. Sonntag, den 2. Dezember 1906. Der Raub der Sabinerinnen.

Schauspiel in 4 Akten von Franz und Paul von Schönbach. Regisseur: Emil Böhle.

Aufführung: 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt. Neues Theater-Eintrittspreise.

Im Großh. Hoftheater. Montag, den 3. Dezember 20. Vorst. im Abonnement C. Der Wildschütz.

Aufführung: 7 Uhr.

Panorama Mannheim. Nur noch kurze Zeit! Erstürmung der Speicherhöhen am 4. August 1870. Täglich geöffnet! Eintritt 50 Pf. Kinder u. Militär 30 Pf.

Apollo-Theater Mannheim. Original 6800 Wiener Schrammeln Wien-Paris. — Zum ersten Mal in Mannheim. — Morgen Sonntag von 4 Uhr ab sowie jeden Sonn- u. Feiertag im „Silber-Saal des Apollo“ Grosse Konzerte bei Bierauschank u. vollständig freiem Entree.

Verlobungs-Anzeigen. Befreit schnell und billig. Dr. S. Haas, Buchdruckerei G. m. b. H.

Münchner P 7, 18 H. Rothhammers Gemälde-Galerie über 500 Originale — erster Meister. — Heidelbergstrasse.

S. Fels. Der Weihnachts-Ausverkauf zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen beginnt Montag, den 3. Dezember.

Mannheimer Apollo Theater. Heute Sonntag 2 grosse Vorstellungen nachmittags 4 Uhr bedeutend ermäßigter Preis, abends 8 Uhr gewöhnlicher Preis. in — beiden — Vorstellungen Hartstein. Unübertreffliche! sowie die übrigen Dezember-Attraktionen!

Capri und Capri mit der blauen Grotte. Geographischer Verein Mannheim. Dienstag, den 4. Dezember 1906, abends 8 1/2 Uhr, General-Versammlung mit Auswahl des Gesamtvorstandes im Vereinslokal Restauration „Rosengarten“, U 6, 19.

Saalbau Mannheim Heute Sonntag 6800 2 grosse Vorstellungen nachmittags 4 Uhr bei ermäßigten Preisen und abends 8 Uhr bei gewöhnlichen Preisen. sensationell Gastspiel des Tschin Maa mit seinen 8 heiligen Chaugusen. Diese Truppe ist heute die anerkannt sensationellste Darbietung auf dem Gebiete moderner Varietékunst.

Mannheimer Bilderhaus. Inh.: Wilh. Ziegler H 7, 31, Jungbuschstr. Von jetzt bis 20. Dezember. fest lebensgroße Portraits nach jeder Photographie in künstlerischer Ausführung für Mk. 2,50 Rahmen dazu billigt.

Ludwig Vock Architekt L 8, 2 — Tel. 3162. Bureau für Architektur und Bauausführung.

Landauer Anzeiger, 14600!! Inzerate wirksam bis Enthaarungs-Pomade entzweit binnen 10-12 Tagen jeden lästigen Haartuch des Gesichts u. Kopfes zu entfernen. In Glas Nr. 1.50.

Geschenke Tafel-Bestecke Zier-Bestecke Paten-Löffel Babygeschenke. Als passende Geschenke empfehle: Tafel-Bestecke in echt Silber, sowie variabel mit gestempelter Silber-Auflage. Echt silberne Zier-Bestecke in hübscher Kränzenstellung.

Rosengarten Mannheim Nibelungensaal. Sonntag, den 2. Dezember cr., abends 8 Uhr Grosse Konzerte der gesamten Kapelle des I. Bad. Leib-Grenadier-Reg's, Nr. 109 aus Karlsruhe. Leitung: Kgl. Musikdirektor Adolf Boettge.

Programmi: Wien bleibt Wien mit seiner herzzgewinnenden Gemütlichkeit und heiteren Lebenslust. I. Orchester-Musik. 1. Musiky musiky, Böhm. Marsch. 2. Ouverture z. Donna Diana. 3. Ylja-Lied vom Waldmägdelein u. d. Laetigen Witwe. 4. Bei uns z'haus, Walzer mit Zither-Solo.

Markt Hof-Pelzhandlung Telephone 1369. Chr. Schwenzke. Spezial-Geschäft in Pelzwaren. Grösstes Lager fertiger Stücke von den billigsten Preislagen bis zu den feinsten Fellarten. Neuanfertigung u. Umarbeitungen in bekannter Leistungsfähigkeit.

Salon P 7, 18. Grösstes Lager fertiger Stücke von den billigsten Preislagen bis zu den feinsten Fellarten. Neuanfertigung u. Umarbeitungen in bekannter Leistungsfähigkeit.

Friedrichspark. Militär-Konzert. Jeden Sonntag nachmittags 3-6 Uhr. Eintrittspreise: Tageskarte 50 Pf., Dauerkarten 3 Mk. Kartenverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen, im Verkehrsamt (Kaufhaus), beim Pöbler im Rosengarten und an der Abendkasse.

Süddeutsche Heilanstalt für = Lungenkranke in Schönbach b. Wildbad. Sanatorium Stammberg für lungenkranke Damen Mk. 4.- bis 6.50 pro Tag. Sommer u. Winterkur.

Abonnement: 50 Pfennig monatlich. Trägerschein 10 Pfennig. Durch die Post bezogen incl. Postzuschlag M. 1.91 pro Quartal. Telefon: Redaktion Nr. 377.

Mannheimer Journal

Die Solon-Zeile... 20 Pf. Auswärtige Post... 25 Pf. Die Reklam-Zeile... 60 Pf. Expedition Nr. 218.

Nr. 199. Samstag, den 1. Dezember 1906. 116. Jahrgang.

Bekanntmachung.
Nr. 6055 V. Die Firma Geschw. Kistner in Waldhof...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkursverfahren.
Nr. 14170. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Karl August Weidner...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkurs-Verfahren.
Nr. 12900. Ueber das Vermögen des Gartenbauingenieurs...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Nr. 1720681. Da das unterzeichnete Provisionamt...
Mannheim, den 19. November 1906.
Königliches Provisionamt.
Reuboff.

Bekanntmachung.
Den Verkauf von Feuerwerkskörpern betr.
Nr. 14888711. Die Verkäufer von Feuerwerkskörpern...
Mannheim, den 29. November 1906.
Gr. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Korn.

Auforderung.
Nr. 92-13/11906. Der Schiffen...
Mannheim, 28. Nov. 1906.
Der Gr. Staatsanwalt.
Grueter.

Bekanntmachung.
Fund der...
Mannheim, 1. Dez. 1906.
Gr. Bezirksamt.
Polizeidirektion.

Bekanntmachung.
Nr. 178680 I. Die unter den...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt III.

Konkursverfahren.
Nr. 12901. Ueber das Vermögen der Firma...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkurs-Verfahren.
Nr. 9061. Ueber das Vermögen des Kaufmanns...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Reichs-Polizeiverwaltung...
Mannheim, den 29. November 1906.
Gr. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Korn.

Bekanntmachung.
Die Reichs-Polizeiverwaltung...
Mannheim, den 29. November 1906.
Gr. Bezirksamt.
Polizeidirektion.
Korn.

Bekanntmachung.
Die Anhaber der...
Mannheim, 1. Dezember 1906.
Städtisches Rathaus.

Bekanntmachung.
Grundbuch von Mannheim...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Auf Antrag von Erben...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkursverfahren.
Nr. 12901. Ueber das Vermögen der Firma...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkurs-Verfahren.
Nr. 9061. Ueber das Vermögen des Kaufmanns...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Auf Antrag von Erben...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkursverfahren.
Nr. 12901. Ueber das Vermögen der Firma...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkurs-Verfahren.
Nr. 9061. Ueber das Vermögen des Kaufmanns...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Auf Antrag von Erben...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkursverfahren.
Nr. 12901. Ueber das Vermögen der Firma...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkurs-Verfahren.
Nr. 9061. Ueber das Vermögen des Kaufmanns...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Auf Antrag von Erben...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkursverfahren.
Nr. 12901. Ueber das Vermögen der Firma...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkurs-Verfahren.
Nr. 9061. Ueber das Vermögen des Kaufmanns...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Auf Antrag von Erben...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkursverfahren.
Nr. 12901. Ueber das Vermögen der Firma...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkurs-Verfahren.
Nr. 9061. Ueber das Vermögen des Kaufmanns...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Auf Antrag von Erben...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkursverfahren.
Nr. 12901. Ueber das Vermögen der Firma...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Konkurs-Verfahren.
Nr. 9061. Ueber das Vermögen des Kaufmanns...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Bekanntmachung.
Die Kontraktion der Einkommensteuer...
Mannheim, 29. Nov. 1906.
Gr. Bezirksamt V.

Verlobte

versäumen heute nicht mehr den Besuch im grössten Etablissement für mittlere u. bessere Wohnungs-Einrichtungen. Sie finden jetzt nach Fertigstellung meines Umbaus, unerreichte Auswahl — konkurrenzlose Preise — nur bestes Fabrikat, daher für jedes Stück unbeschränkte Garantie. Verkauf nur gegen bar. Das unverlangte Besuchen sowie Ubersenden von Preislisten findet bei mir nicht statt.

Ständige Möbelausstellung in elf grossen Parterre-Schaufenstern.

Friedrich Rötter, H 5, 1-4 u. 22

Tel. 1361 Elektr. Haltestelle Apollotheater. Tel. 1361.

Ziehung 29. Dezember zu Baden-Baden.
Badische Lose i.M.
 II Lose 10 M. Porto u. Liste 30 Pf.
Bar Geld sofort
 1 Pferde m. 70%, 4 Planwerter.
 Gesamtgewinn
4578 Gewinne
100000
 10000 M.
 10000 M.
 14000 M.
36000 M.
30000 M.

Hauptkontor und Lager
Industrieafen

Syndikatifreie Kohlenvereinigung

Nebenkantor
D 4, 7 (Planken)
geöffnet 9-1 und 3-7
Fernspr. 1919.

Fernspr. 1777 u. 1917

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Liefert zu folgenden Preisen in Reichspfennigen, gültig vom 1. November 1906 incl. ab bis auf Weiteres

pro Zentner

Fettschrot	Beste Hausbrandkohlen:			Anthrazit:			Brikets		
	gesticht	gesticht	gesticht	Saarbr.	G. C. G.	Oberbau	Braun Kohlen	Anthrazit	Brikets
95	125	125	125	75	210	210	90	135	135
100	130	130	130	80	215	215	100	140	140
105	135	135	135	85	220	220	105	145	145
110	140	140	140	90	225	225	110	150	150
115	145	145	145	95	230	230	115	155	155

lose ab Lager
frei vom Haus
frei einschlagen in Keller
frei eintragen in Keller
Inplombierten Säckchen
frei Keller
frei Küche

Bestellungen von 10 Ctr. an werden losse geliefert, falls nicht ausdrücklich in „plombierten Säcken“ vorgeschrieben.

Bestellungen auf insgesamt weniger als 10 Ctr. werden nur in plombierten Säcken durch unsere Einzelverkaufswagen ausgeliefert.

Nur einmal brauchen Sie Ihr Geld
aufzugeben, wenn Sie den Bedarf in **Bücherranzen**, Lederwaren, Koffer, Taschen, Portemonnaies etc. etc.



R. Schmiederer F 2, 12

Dieses Spezialgeschäft liefert nur gute selbstgefertigte Häftlerarbeit.

Erste, älteste, grösste, verbreitetste, wirksamste Nähmaschinen u. Fahrrad.

Grossfirma M. Jacobsohn, BERLIN N. 44, Lindenstr. 126.

Lieferant von Post-, Fracht- u. Reisekoffer.

Lehrer-, Militär-, Kofferwaren aus Deutschland.

Versendet die beste deutsche Hochmilch-King.

Nähmaschine mit hygienischer Fusurke „Krone“ für alle Arten Schneider, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 4 weck, Probenst. 5 Jahre Garantie. Becken erlassen. Mark Waschmaschinen, Büllingmangel etc.

Militaria-Zollerräder für höchste Ansprüche in Militär-, Kavallerie- u. Landwehrwagen.

Petroleum-Heizöfen, Spezialweise Leistung. Das Beste der Bauart. Garantierte, gepulvertes, Jubiläum-Katalog, Anerkennungen grat. Beifügen Jubiläumskarten.

Wasche mit **LUHNS** wascht am besten

Beinfranke.
 verlangt 3000 Pf. Die Einkaufspreise von Dr. Ernst Welsch, 9. Seldendorferstr. mit 3000 Pf., oder 6 Pf. Dr. med. Ernst Welsch, Reichsstr. 22/23, Quedlinburg 284 41474

Probieren Sie Berner Alpenmilch-Cacoblade „Alpurja“
 Tafel 25 u. 50 Pfg. Präsent Chocoladen-Greulich G. 1. 2. am Spiesmarkt.

Gesucht Heimarbeiter
 1. Für Dammschneiderei in 25 Minuten genäht
 2. 3-4 M. u. mehr tagl. Verdienat
 3. Keine Vertreibung nach Arbeit
 4. Keine Abrechnung
 5. Geld Industrie zur Förderung v. Heimarbeit
 H. v. Wolf, Kettensiederei, Tegernsee 17 C.



Vermischtes.
 Heirat. Bes. für in d. Stadt der Vorbergsal v. Roth, Weibern, m. Bern, Judt d. Bekantich, ein. sel. Herrn, fast. Sonst. nicht mit 20 Jahren zuerd. bald. Berechtigung. Richt anonyme Anf. u. Nr. 6264 an die Exped. ds. Bl.

Heirat.
 Für ein idealistisches Mädchen. Mittl. Vermögens, hübsch und geschäftlich erlangen. (Lange Figur, variäntig) 20 Jahre. (Anf. u. Nr. 6264) wird passende Partie gesucht. Offerten unter W. Nr. 42037 a. d. Exp.

Bessere Heirat
 vermittelt: H. v. J. König, Karlsbad. Voranleiter. Besuch beim Ex-p. und u. Heirat. 42037

Passende Weihnachts-Geschenke

bietet meine grosse Auswahl erstklassiger deutschen, französischen und englischen Parfümerien. Neueste feine u. hochfeine Parfums, Sachets u. Seifen. Eau de toilettes, Zimmer-Parfums. Eau de Cologne. 6-144

- Bestes Fabrikat in Haar- und Kleiderbürsten, Bürsten, Kämme
- Reise-Necessaires u. Rollen, Manicure-Kitas mit besten Instrumenten, Flacons in Leder-Etuis, Toilettenkästen in jeder Einrichtung, Toilette-Raster, 3 teilig, Spiegel.
- Celluloid-Manicure-Raster, Nickel-Bronzalampen, Elasn, Neueste Zerstäuber, Puder- und Seifendosen, Schwämme in allen Preislagen.
- Toiletten-Gegenstände

E 3, 15 **Emil Schröder** Telefon 3017.

Parfümerien

der ersten deutschen, französischen und englischen Firmen in grösster Auswahl. Neuheiten: Tiraffor, weisse Nelke, Essence, Effluvia. Grosse Auswahl Toilettesseifen in jeder Preislage. **Zahnbürsten, Schwämme, Kopfbürsten, Kämm.** **Drogerie z. Waldhorn, C. U. Ruoff, D 3, 1.** Grüne Rabatmarken! Beachten Sie die Schaufenster!

Blitz

R 4, 15, 1 Treppe.
Telephon 3809.

Um Irrtümer zu vermeiden, bitten wir dieses Inserat anzuschneiden und im Kleiderschrank aufzubewahren.

Unsere Preise sind:

Preise für Aufbügeln:	Preise für Waschen mit Aufbügeln:
1 Nacco-Anzug . . . Mk. 1.—	1 Anzug chem. Mk. 2.50
1 Jaquet-Anzug „ 1.50	1 Hose chem. „ 0.90
1 Gehrock-Anzug „ 1.50	1 Anzug gew. „ 2.50
1 Frack-Anzug „ 1.50	1 Hose gew. „ 0.70
1 Ueberzieher 1.—	1 Weste gewaschen und aufgebügelt „ 0.50
1 Hose „ 0.35	
1 Weste „ 0.30	

Sammkragen sowie Reparaturen werden billigst berechnet. Kostenlose Abholung und Rücklieferung. 48317

Adresse „Blitz“ genügt.

Wein- u. Liqueur-Etiquetten Frühstückskarten, Weinkarten empfiehlt die **Dr. B. Baas** Buchdruckerel G. m. b. B.

Geld

auf 1 Spottbellen 60%, amtlich Schilling zu begeben. Offenen unter Nr. 44540 an die Exped. ds. Bl. rufen.

Jucasse aller Art wird befreit befragt. Auch für groß. Beträge kann Raution gestellt werden. Offert. un. Nr. 7883 an die Exped. ds. Bl.

Fazien, direkt vom Staat, geg. Sicherh. als Verpfändung d. Danhandels etc., in Raten rückzahlbar, befreit dd. Romid, Winderstr. 23 111. 42034

Elegante Herrenmoden
 feines Waagegeschäft an bequeme Zeitabgaben. 4023 an Haude & Co., Mannheim. 353.

RUDESZUS
 b. Linden u. reiche Privat. vorzüglich

Ankauf Haus
 zu kaufen geüht. Kauf. Offert. un. Nr. 48370 an die Exped. ds. Bl.

Verkauf.
 Sie finden Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbetriebe rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch

Verloren.
 Fernglas in Ost an 20. No., unbet. 1-3 Uhr wüchen im Grottenhof-Portierhaus, 8-8-Queren. An die gest. unter 2253 Telegraphenamt Bauverein. Ein Spazierrod, be ab Rohr, mit Offeneringeit, wurde verloren. Gegen 5 Pf. Belohnung 1 Tadeln P 7, 15, rechts 9172

Entlaufen
 Schwarzet Leonberger Schmetter, auf den Namen Schwarz, lörend, trägt Goldband mit Namen des eigennamens. Abgegeben gegen Belohnung 5 Pfennig. 85267

Geldverkehr.
I. Hypotheken II. Hypotheken Restkaufschillinge vermittelt ebenfalls 8441 Egon Schwarzl Mannheim (Friedrichsring). Bankvermittlung für Hypotheken

Geld-Darlehen an Kredit, heute gegen Mobiliarverpfänd. gegen Bürgschaft, Wechsel, Schuldscheine, Depositenbriefe, Urbscheine u. dergl. vermittelt die Hanf-Verwaltung J. Reineck Mannheim, Winderstr. 23, 11. Sprechstunde von 9-11 und 1-3 Uhr. 42039

Ankauf Haus
 zu kaufen geüht. Kauf. Offert. un. Nr. 48370 an die Exped. ds. Bl.

Verkauf.
 Sie finden Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbetriebe rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch

Verloren.
 Fernglas in Ost an 20. No., unbet. 1-3 Uhr wüchen im Grottenhof-Portierhaus, 8-8-Queren. An die gest. unter 2253 Telegraphenamt Bauverein. Ein Spazierrod, be ab Rohr, mit Offeneringeit, wurde verloren. Gegen 5 Pf. Belohnung 1 Tadeln P 7, 15, rechts 9172

Entlaufen
 Schwarzet Leonberger Schmetter, auf den Namen Schwarz, lörend, trägt Goldband mit Namen des eigennamens. Abgegeben gegen Belohnung 5 Pfennig. 85267

Geldverkehr.
I. Hypotheken II. Hypotheken Restkaufschillinge vermittelt ebenfalls 8441 Egon Schwarzl Mannheim (Friedrichsring). Bankvermittlung für Hypotheken

Tel. 1055
Tel. 1055
Weissbarth & Hoffmann A.-G., Mannheim-Rheinmühl.
 Einzige Fabrik am Platze für Holz- und Stahlblech-Rolläden, Jalousien, Marquisen und Rollschutzwände.
 Reparaturen an Rolläden und Jalousien prompt und billig durch nur geschulte Monteure.
 Automatische Patentgurtwickler für Rolläden, schliessen das Herabfallen des Ladens und Herabhängen der Gurte aus.

Morgen Sonntag
den 2. Dezember

Weihnachts-Ausstellung

Bitte um gefl. Beachtung meiner
Schaufenster.

Kurt Lehmann, M 1, 1.

Grosser Räumungs-Verkauf

Auf meine ohnehin schon sehr billigen Preise gewähre von heute ab noch **10% Rabatt** um meine enormen Vorräte loszuschlagen.

Herrenkleiderfabrik Paul Schiff, H 1, 1, Breitestrasse.

Badische

Rück- und Mitversicherungs-Gesellschaft.

Die General-Versammlung vom 27. November 1906 hat beschlossen, die Prioritäts-Aktien der Gesellschaft im Betrage von Mk. 400 000.— in Stamm-Aktien durch Abstempelung umzuwandeln gegen Gewährung je eines Genuss-Scheines.

Es wurde ferner beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Mk. 2 000 000.— auf Mk. 4 000 000.— zu erhöhen und zwar durch Ausgabe von 2000 neuen Aktien à Mk. 1000.—, welche vom 1. Januar 1907 ab dividendenberechtigt sind. Die neuen Aktien werden mit 25% = Mk. 250.— pro Aktie einbezahlt. Für die restlichen Mk. 750.— ist ein Solawechsel zu hinterlegen.

Die neuen Aktien sind von der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G. in Mannheim, und dem Bankhause H. L. Hohenemser & Söhne in Mannheim übernommen worden mit der Verpflichtung, sie den Besitzern alter Aktien zum Preise von Mk. 350.— pro Aktie zum Bezuge anzubieten. Nachdem der Beschluss der General-Versammlung vom 27. November 1906 in das Handels-Register eingetragen worden ist, fordern wir unsere Aktionäre auf, das Bezugsrecht auf die neuen Aktien unter folgenden Bedingungen auszuüben:

1. Die Anmeldungen zum Bezuge finden statt in der Zeit vom 3. Dezember 1906 bis 17. Dezember 1906 inclusive bei **der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G. Mannheim** und den Herren **H. L. Hohenemser & Söhne, Mannheim** während der bei diesen Stellen üblichen Geschäftsstunden.
2. Der Besitz einer alten Aktie — sei es eine Stamm-Aktie oder abgestempelte Prioritäts-Aktie — berechtigt zum Bezuge einer neuen Aktie.
3. Bei der Anmeldung sind die alten Aktien, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, der Anmeldestelle unter Beifügung eines nach der Nummernfolge geordneten Verzeichnisses vorzulegen. Einreichungs-Formulare sind bei den Anmeldestellen erhältlich. Die Aktien werden mit einem Stempelvermerk über den Bezug versehen, die Prioritäts-Aktien erhalten ausserdem einen Stempelvermerk über die Umwandlung in Stamm-Aktien.
4. Für jede zu beziehende neue Aktie sind Mk. 250.— sowie das Agio mit Mk. 100.— bei der Anmeldestelle bar einzubezahlen und ein Solawechsel von Mk. 750.— zu hinterlegen. Die Anmeldestelle erteilt hierüber Quittung. Der Schlussnotenstempel ist von den Aktionären zu entrichten. Nach Erscheinen der neuen Stücke und der Genusscheine werden dieselben gegen Rückgabe der Quittung bei der betreffenden Anmeldestelle ausgehändigt.

Badische Rück- und Mitversicherungs-Gesellschaft:

Der Aufsichtsrat:
C. Ladenburg,
Geh. Kommerzienrat.

Der Vorstand:
B. Lindner.

Frachtbriefe **Dr. B. Saas'sche Buchdruckerei.**

Wo kauft man
die schönsten, billigsten
**Weihnachts- u. Neujahrs-
Gratulations-Karten und
Feuerwerk?**

bei **M. Borgenicht**
H 5, 17. Am Apollo. H 5, 17.
Haltestelle der elektr. Strassenbahn vor dem Hause.
Telephon 2743.
Auch für Wie'erverkauf die billigste Bezugsquelle.

Dauftjaquas.

Allen denen, die zu dem guten Gelingen des Weihnachtsfestes der Stadtmitteilung beigetragen haben, besonders den freundlichen Gebern und Sammlerinnen, den Damen, welche die willkürliche Arbeit des Aufhanges und des Bekleidens leisteten, den jungen Verkaufstinnen und den vielen Häutern, den Comas, Wäner, und Jungfrauenverein und dem Verein, Dolpis für gütige Überlassung der Räume sagt herzlichsten Dank.
Der Vorstand des Vereins, Herrmann, C. S. (Stadtmittlung),
Hahn, Hertz, 08100

Zum Waschen u. Bügeln wird empfohlen:
Frau Maria Schmitt
Waldstr. 5.
über Badin der Redaktions-
strasse.

zum Seifen, Saun- und
Dünnen Seifen,
Tanzmusik-Schiffen
und andern, etc.
J. Kupffler, C. 4, 15, 4 25.

LUDWIG ALTER

HOFMÖBELFABRIK

DARMSTADT.

ELISABETHENSTRASSE 34

GROSSH. HESSISCH. HOFLIEFERANT. KAISERL. RUSSISCH. HOFLIEFERANT.

VORNEHMSTES ETABLISSEMENT
FÜR VOLLSTÄNDIGEN INNENAUSBAU
IN KÜNSTLERISCH- u. TECHNISCH
VOLLENDERTE AUSFUHRUNG
TONANGEBEND FÜR
NEUZEITLICHE RICHTUNG
HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN
GRÖSSTE AUSSTELLUNG
STÄNDIG WECHSELNDE
MUSTERGÜLTIGER WOHNRÄUME
BESICHTIGUNG ERBETEN.

Kohnzahlungsbücher für Minderjährige

empfiehlt die

Dr. B. Saas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H. • Mannheim, E 6, 2.

Tagesgespräch bildet, wegen seiner enorm billigen Preise, mein

Räumungs-Ausverkauf

in Herren- und Knaben-Anzügen,
Paletots, Pellerinen, Joppen etc.

fertig und nach Mass.

Wilhelm Bergdollt vormals M. Trautmann

T 1, 3, Breitestrasse, T 1, 3, neben Badenia-Automat.

Mein Umzug nach H 1, 5 erfolgt in kurzer Zeit.